

Mitteldeutschland

Zeitung

Allgemeine Zeitung für Mitteldeutschland · Hallesche Neueste Nachrichten · Hallesche Zeitung, Landeszeitung für Sachsen, Anhalt u. Thüringen
72. Jahrgang Nr. 240
Halle (S.), Donnerstag, 13. Oktober 1938
Einzelpreis 10 Pf.

Inskrip auf der Seite des Führers

Eine Abfuhr für Duff Cooper

Englands Verteidigungsminister hielt ihm das Verbrecherische seiner Kriegshebe vor

Eine harte und klare Verurteilung fand das unqualifizierbare Verhalten des bisherigen Marineministers Duff Cooper gestern Abend aus dem Mund des englischen Verteidigungsministers Austen Chamberlain. In einer Rede in Grosvenor stellte Austen Chamberlain fest, daß seine Kollegen sich sehr gewundert hätten über den Kurs Coopers, zumal nicht allein die Regierung, sondern das ganze englische Volk der Politik Chamberlains zustimmte. Die Zeit sei gekommen, da man sich fragen müsse, ob man mit einer Nachbarnation in Frieden leben wolle, oder ob man einen Krieg beschlicke. Es gebe einige Leute, die Deutschland einreisen, demütigen und mit einer Kombination von Staaten umgeben wollen, durch die es an seiner Gefährlichkeit geändert werde. Mit anderen Worten: man wolle eine Politik führen, die Deutschland eben so behandle wie 1919! Noch bis vor

einigen Tagen habe er geglaubt, fuhr Austen Chamberlain fort, daß niemand oder wenigstens keine Partei länger eine derartige Politik beschlicke. Er habe niemals angenommen, daß die Maritimen, gegen die er — in der Politik noch jung — den Vertrag von Versailles verteidigte, diesen gleichen Vertrag stützen würden, während er sich selbst in der Anstalt durchgerungen habe, daß möglich, wenn nicht überaus leicht, erweise, ein neues Abkommen mit dem einzigen Feinde zu treffen. Um diese Frage gebe es: solle Frieden auf dem Verhandlungswege geschlossen werden, oder solle es Krieg durch eigene Wahl der großen Demokratien geben. Der Premierminister habe klar gemacht, für welche Seite er stimme. Frieden zwischen uns und Deutschland, erklärte Austen Chamberlain, das größte Übel sei, das wir als Nation einer erschütterten Welt geben könnten. Wenn wir aber einen Krieg beginnen

würden, so hieße das, daß wir einen Brand entfämlten, wie ihn die Welt nie gesehen hat.

Erweiterung des englischen Kabinetts

„Daily Express“ (Bauerbrunn) und „Daily Mail“ (Möhring) rechnen damit, daß Chamberlain zu Beginn der nächsten Woche seinen Urlaub erneut unterbrechen und nach London zurückkehren werde, um für Mitte der Woche eine Vollziehung des Kabinetts zu übernehmen. Diese Zeitung hat mit der politischen Korrespondent der „Daily Mail“ berichtet, daß diesen, den britischen Verteidigungsmassnahmen einen neuen Auftrieb zu geben. Weiter rechnet der Korrespondent damit, daß Chamberlain das Kabinett erweitern und Veränderungen herbeiführen werde, die bisher keine Staatsämter innegehabt, aber schon ihre Kandidaten benennen hätten.

Märchenzahlen

Wieviel Tschechen kommen zum Reich?

Genauere ausländische Zeitungen verlassen in den letzten Tagen ihren Lesern die Freude an dem Münchener Siege der Gerechtigkeit dadurch zu vergällen, daß sie behaupten, an die Stelle des Problems der deutschen Minderheit in der Tscheko-Slowakei trete jetzt das eben so schwierige der tschechischen Minorität in Deutschland. Eine dänische Zeitung erfand das Märchen von den 800 000 bis 850 000 Tschechen, die zum Reich kämen. Bald folgte die tschechische Delegation in Genf, die von den „völlig tschechischen Gebietern“ fabelte, die „von den Deutschen annektiert“ würden. Man behauptet, daß wir Land ge-

Gauleiter Staatsrat Eggeling eröffnete das WSW unseres Gaues

Siehe den Bericht im Innern

nommen hätten, das tschechisch sei, daß also das Münchener Abkommen überschritten wurde.

Demgegenüber ist es eine jedermann nachprüfbar und nicht zu widerlegende Tatsache, daß die deutsche Armee bei der Befegung nicht einen Kilometer weiter vorgegangen ist, als es von der Internationalen Kommission festgelegt worden war. Die Internationale Kommission aber hat sich an die ethnographischen Gegebenheiten gehalten. Die Märdenziffer von angeblich 850 000 Tschechen ist nicht einmal unter Zugrundelegung der tschechischen Volkszählungsergebnisse von 1930 zusammenzubekommen. Ferner Ziffern aber sind jederzeit schon durch höchst einfache Methoden entstellbar. So wurden z. B. sämtliche Deutsche die aus berücklichen oder sonstigen Gründen die tschechische Sprache hatten erlernen müssen, einfach als Tschechen gezählt. Für das Hultschiner Ländchen wurde auf diese Weise eine Zahl von 50 000 Tschechen und 4000 Deutschen „errechnet“, während dann bei den folgenden Wahlen die Subnetzen dieser Partei über 90 Prozent aller Stimmen erhielt, das Verhältnis also direkt umgekehrt war.

In den süddeutschen Bezirken von Württemberg und Mähren-Schlesien hat die erwähnte Volkszählung eine tschechische Bevölkerung von 361 000 nachweisen wollen gegenüber 2 757 272 Deutschen. In Wirklichkeit haben 1918 etwa 124 000 Tschechen in diesen süddeutschen Gebieten gewohnt. Kurz vor der Abtretung mögen es vielleicht 250 000 gewesen sein. Der Rest, bis zu den von den Tschechen ausgegebenen 361 000 besteht eben in solchen Menschen, die widerrechtlich als Tschechen angegeben wurden ohne es zu sein. Hebrigens handelt es sich bei den Wählern, die die Märdenzahl von 850 000 aufstiften, um dieselben Pfefferkörner, die sein Vor für die 243 000 Sudetendeutschen übrig hatten, die vor der Verteilung ihrer Heimat flüchten mußten und die 200 als Opfer gefallenen Sudetendeutschen nicht einmal erwähnt haben.

Aus der Karpatho-Ukraine

Stadtrat im Bezirk Mukacs

Die erste karpatho-ukrainische Regierung begann sich gestern im August von Prag nach Ungarn, wo sie gegen 16 Uhr eintraf. Die Bevölkerung hatte die Stadt reich mit Fahnen und Tannenzweigen geschmückt. Von allen Häusern wehten Fahnen. Wie gemeldet wird, macht sich in der Karpatho-Ukraine eine starke nationale Erneuerungsbewegung bemerkbar. In allen ukrainischen Kreisen frecht man die Schaffung einer autoritären antikomunistischen Einheitsfront an, die sich den Kampf gegen das Judentum zum Ziel setzen will. Über den Bezirk Mukacs (Karpatho-Ukraine) wurde heute das Stadtrat verhandelt. Die Befestigung ist vom Regierungskommissar der Karpatho-Ukraine untergeordnet.

Nach dem Beginn des Angriffs auf Kanton

Was will Japans doppelte Offensive?

Seit Juni Zermürbungstaktik / Hongkong mobil gemacht / Der „Rote Weg“ jetzt von Japan zerstört

Eigenbericht für die Saale-Zeitung.

Die Japaner haben den Angriff auf Kanton begonnen; sie haben in der Zwischenzeit rund 60 000 Mann Kerntruppen gelandet und damit die Stadt zum entscheidenden Schlag gegen Südhina erhoben. Schon seit Juni hat Südhina unter Luftangriffen der Japaner schwer zu leiden gehabt. Fast täglich wurden Kanton und Swanton, die alte Vertragshafen der Fremantländer, mit Bomben belegt, japanische Kriegsschiffe behandelten sich seit längerer Zeit vor dem Hafen, die Insel Momo war von den Japanern bereits besetzt und auf Kanton selbst, das sehr eng bebaut ist und kaum genügende Unterstände gegen die schweren Bomben der

japanischen Bomber für die Ausländer recht gefährlich.

Die Zermürbungstaktik der Japaner seit Juni wurde ergänzt durch Verlegung der Versöhnungsbestrebungen Südhinischer Kreise in Kanton von der Zentralregierung in Kanton zu untergraben. Aber ein solcher Versuch wurde im Februar durch die Zentralregierung unterdrückt und der nationale Widerstand ist bis jetzt unerschütterlich geblieben. In Japan war man sich sehr bewußt, daß ein Angriff auf Kanton sehr leicht zu ernstlichen Verwundungen führen könnte, da die große Nähe der englischen Kronkolonie Hongkong einen Angriff auf Kanton sehr risikoreich erscheinen ließ. Der japanische Außenminister Gensai Utsi wurde allgemein in Europa als Vertreter einer japanisch-englischen Verständigung betrachtet. Sein Rücktritt am 29. September und die Übernahme seines Amtes durch den Ministerpräsidenten Konoe wurden allgemein

als Zeichen dafür angesehen, daß sich die Verhandlungen mit England zerlösen hätten und der Angriff auf Kanton nunmehr unmittelbar bevorstände. Einige Tage vorher wurde in Tokio bekanntgegeben, daß die Tschingaische Regierung zwei Drittel des tschingaischen Gebietes zwischen Burma und der chinesischen Provinz Szechuan an Großbritannien abgetreten habe, worauf die Engländer die Einfuhr von Munition über die Grenze zwischen Burma und Szechuan erweitert aufnehmen würden. Bescheidend war ferner, daß die Burma-Corporation bereits mit der Vernehmung der Erportkommen in dem abzutretenden Gebiet begonnen und England mit Tschingaischer über den Bau einer Autobahn zwischen Burma und Szechuan verhandelt hatte.

Die Engländer haben ihre Kronkolonie Hongkong jetzt mobil gemacht. Der Widerstand der Chinesen in der Blas-Bucht ist (Fortsetzung auf Seite 2.)

Ein Besuch bei Ribbentrop

Brags Außenminister heute in Berlin

Neuwahlen im November / Der neue Präsident ein Mann der Wirtschaft?

Der tschecho-slowakische Außenminister Chvalowski ist am Donnerstag früh in Berlin eingetroffen und hat sich in das Auswärtige Amt begeben, um dem Reichsminister des Auswärtigen von Ribbentrop einen Besuch abzustatten.

An der Spitze des tschecho-slowakischen Staates steht gegenwärtig eine aus 22 Mitgliedern bestehende Regierung. Der mit dem Rücktritt Dr. Benesch freigewordene Präsident Neuwahlen im November, die das Auswärtige Amt begeben, um dem Reichsminister des Auswärtigen von Ribbentrop einen Besuch abzustatten.

die Geschäfte weiterführen wird und die Neuwahlen aus diesem Grunde verschoben hat. Wie der „Express“ meldet, dürften die Neuwahlen im November durchgeführt werden. Die Kandidatenfrage ist noch nicht behandelt, möglicherweise dürfte der neue Präsident ein Mann der Wirtschaftsliebens sein.

Der Prager Ministerrat genehmigte einige Maßnahmen, die darauf abzielen, dem durch die Neuregelung der Grenzen der Tscheko-Slowakei geschaffenen Stande zu entsprechen. Einem Antrag des Finanzministeriums entsprechend, beschloß die Regierung die zeitweilige Einstellung der Aufnahme neuer Kräfte in den Staatsdienst bis zur Neubestimmung des normalen Bedarfs. Die „Widowen Rühr“ veröffentlichte eine Mitteilung, der zufolge die tschechische Kommunistische Partei sich freiwillig auflösen werde. Weiter meldeten mehrere tschechische Blätter, daß sich England bereit erklärt habe, für „Emigranten“ aus dem süddeutschen Gebiet in den englischen Kolonien ein Unterkommen zu schaffen.



Japaner hat, wurden zur Erschütterung der öffentlichen Widerstandskraft immer schwerere Luftangriffe angelegt, die vor allem die Bahnlinie von Kanton nach Kanton zerstörten und den Bahnhöfen Kantsong, Wonghsan, Satschao, fast völlig in Trümmer legten.

Diese Kriegsführung aus der Luft traf nicht nur die Verkehrsrichtungen, die Kasernen, Polizei- und Verwaltungsgebäude, die Einrichtungen der Kommunikation, sondern viele Bomben plätzen auch — was nicht immer zu vermeiden war — in den dichtestbesetzten Quartieren der Zivilbevölkerung. Die Ausländer in Kanton sind in Sicherheit auf der Insel Schemeer, wo die Einrichtungen der Kommunikation, sondern viele Bomben plätzen auch — was nicht immer zu vermeiden war — in den dichtestbesetzten Quartieren der Zivilbevölkerung. Die Ausländer in Kanton sind in Sicherheit auf der Insel Schemeer, wo die Einrichtungen der Kommunikation, sondern viele Bomben plätzen auch — was nicht immer zu vermeiden war — in den dichtestbesetzten Quartieren der Zivilbevölkerung.

von Brauchitsch in Zone II

Zustimmung in den deutschen Städten. Auf seiner Besichtigungstour durch Süditalien...

17 Dampfer laufen aus Von Genua und Neapel nach Tripolis

Am 17. Jahrestag des Marsches auf Rom / Ein schicksalhaftes Siegelungsereignis Familien erschlossen und in den Dienst der italienischen Wirtschaftlichen Selbständigkeit...

Die Verhandlungen von Komorn

Ein italo-slawischer Begegnungspunkt. Das italo-slawische Verhältnis melde der gestrige amtliche Bericht über die Verhandlungen...

Mit 100-Tonnen-Flugbooten über den Ozean

Flugzeug fast so schnell wie der Schall

Probleme auf dem Welttreffen der Luftfahrt / Immer fähigere Pläne

Stellen Sie sich ein Großflugzeug vor von 500 Tonnen, also runden 1000 Zentnern Gewicht...

Ein neuer Delegierter ist auf der italo-slawischen Seite eingetroffen, und zwar der neuernannte faschisto-italienische Außenminister Dr. Bacinca...

Neue Künftungskredite in Frankreich

Ministerrat bewilligt über 2,5 Milliarden. Am Laufe des Ministerrates, der Mittwochvormittag unter dem Vorsitz des Präsidenten...

Der französische Geschäftsführer Stobel

unternehmern wegen des Agreements für den neuen französischen Luftverkehr...

Gianetti befehlt Deutschland wieder

auf Einbruch Dr. Robert Voss. Der Präsident des italienischen Industrie-erhebterverbandes, Gianetti, befehlt von 15. Deutschland...

Die Sage an den deutschen Minister

in Prag hat noch immer keine abschließende Klärung erfahren...

Mit Ledit gepflegt glänzt stets Dein Schuh;

Ledit Schuhpflege. QUALITÄTS-ERZEUGNIS DER SIDOL-WERKE

Ein Schreiben an Chamberlain

Vertreter der christlichen Organisationen in Moskau haben der englischen Gesellschaft ein Schreiben an Ministerpräsident Chamberlain übergeben...

Die Grenzen der Flugeschwindigkeit

Vienthal-Ring für englischen Chiffonkonstruktoren

Vor dem „Ma-Palast“ am Berliner Zoo werden ein Flugmodell mit den fabelhaften Eigenschaften...

Die Grenzen der Flugeschwindigkeit

Die Reife der wissenschaftlichen Vorträge eröffnete einer der besten amerikanischen Flugeschauer...

Das Hiltbrandbild in Volksausgabe bei Max Niemeyer

Das Hiltbrandbild in Volksausgabe bei Max Niemeyer ist erschienen im Verlage Max Niemeyer in Halle...

Neue Zweifeln über die Klopffahrt

Auf der Sitzung der Klopffahrt-Gesellschaft in Anklam...

Von der Universität Halle

Der niederrheinische außerord. Professor Dr. Adolf Hilt in Würzburg ist als Nachfolger von Professor Schiller...

Der Führer beständigste Hugo Brudmann

Der Führer hat dem um die deutsche Kulturgeschichte hochverdienten Verleger und Autor Hugo Brudmann...

Die Reife der wissenschaftlichen Vorträge

Die Reife der wissenschaftlichen Vorträge eröffnete einer der besten amerikanischen Flugeschauer...

Der Führer beständigste Hugo Brudmann

Der Führer hat dem um die deutsche Kulturgeschichte hochverdienten Verleger und Autor Hugo Brudmann...

Die Reife der wissenschaftlichen Vorträge

Die Reife der wissenschaftlichen Vorträge eröffnete einer der besten amerikanischen Flugeschauer...

Die Reife der wissenschaftlichen Vorträge

Die Reife der wissenschaftlichen Vorträge eröffnete einer der besten amerikanischen Flugeschauer...

Die Reife der wissenschaftlichen Vorträge

Die Reife der wissenschaftlichen Vorträge eröffnete einer der besten amerikanischen Flugeschauer...

Die Reife der wissenschaftlichen Vorträge

Die Reife der wissenschaftlichen Vorträge eröffnete einer der besten amerikanischen Flugeschauer...

Die Reife der wissenschaftlichen Vorträge

Die Reife der wissenschaftlichen Vorträge eröffnete einer der besten amerikanischen Flugeschauer...

Die Reife der wissenschaftlichen Vorträge

Die Reife der wissenschaftlichen Vorträge eröffnete einer der besten amerikanischen Flugeschauer...

Die Reife der wissenschaftlichen Vorträge

Die Reife der wissenschaftlichen Vorträge eröffnete einer der besten amerikanischen Flugeschauer...

Die Reife der wissenschaftlichen Vorträge

Die Reife der wissenschaftlichen Vorträge eröffnete einer der besten amerikanischen Flugeschauer...

Die Reife der wissenschaftlichen Vorträge

Die Reife der wissenschaftlichen Vorträge eröffnete einer der besten amerikanischen Flugeschauer...



NS-Volkswohlfahrt und NS-Frauenschaft wachsen immer mehr zusammen

Wie Vater und Mutter betreuen sie das WSW

Im Haus an der Moritzburg eröffnete Gauleiter Eggeling das WSW des Gaues Halle-Merseburg

Wetter nachmittags übergeben nach hergebrachter Weise im Haus an der Moritzburg NS-Frauenschaft und Deutsches Frauenwerk die WSW. Leider ist es dem Wetter nicht gelungen, die Frauen im Gau an die NS-Frauenschaft zu führen. Dem fehlenden ersten an dieser Feier — für viele überausbedeutend — der Gauleiter mit seiner Gattin, hielt eine richtungweisende Ansprache und eröffnete gleichzeitig das Winterhilfswerk im Gau Halle-Merseburg, da, wie er sagte, der Gauamtsleiter ihm auf dem Wege zur Moritzburg mitgeteilt habe, eine Eröffnungsfest im großen Rahmen sei dieses Jahr einfach nicht möglich, weil der ganze Mitarbeiterapparat zu sehr in die Arbeit eingetaucht sei, um ihn auch nur für kurze Zeit daraus zu lösen.

Nebst Jahr betritt man zu dieser Feier der Übergabe einen Saal in Halle, der rechts und links von schräg gestellten Tischen und Gauderobeständern eingekreist ist, überrollt von der Luft der mulligen Wollfäden, Wollentwürfen und biden Mäntel. Dieses Jahr fiel etwas besonders auf an diesem gewöhnlichen Bild, man mußte nicht gleich was, dann stellt man verwundert fest, daß hier weniger Spenden zusammengetragen worden waren als sonst. Aber reich fand man die Erklärung, auf einer Tafel am Eingang des Saales. Da kam, daß NS-Frauenschaft und das Deutsche Frauenwerk außer den hier zusammengetragenen Sachen noch folgende freiwillige Spende für die Sudetendeutschen gegeben hätten:

- 11 768 Stück Baby- und Kinderwäsche,
- 3139 Stück Frauenwäsche, 632 Stück Männerwäsche, 1302 Stück Kinderkleidung,
- 1367 Stück Frauenkleidung, 245 Stück Männerkleidung und 2000 RM Bargeld.

Nach 10 000 Einzelstücke waren also gar nicht erst hierher gebracht worden, sondern lagerten zum Teil in der großen Sammelhalle am Mühlweg, teils waren sie schon unterwegs zu den Sudetendeutschen. Dätte man sie alle noch zu den etwa 9500 Einzelstücken im Saal hinzurechnen wollen, dann wäre er wahrscheinlich zu klein geworden für die Gäste!

Unter den Klängen der Märsche, die der Aufführung des Arbeitsdienstes spielte, betrat der Gauleiter den Saal und nahm an der Spitze der Ehrengäste aus Partei, Miteidengen, Behörden und Verbänden mitten unter der großen Zahl der Frauen Platz, die Frau Zeitkoff und Frau Meißner als Mitarbeiterinnen zur Seite stießen.

Die Gauamtschaftsleiterin Frau Zeitkoff begrüßte den Gauleiter und schied dann ihrer Ansprache einen Gedankengang voraus, der die vorbildliche Zusammenarbeit zwischen NS-

Volkswohlfahrt und NS-Frauenschaft in helles Licht rückte. Jeder Mensch, begann sie, hat einen Vater und eine Mutter. Nicht alle aber können sich des Glückes freuen, Eltern zu haben, also einen Vater und eine Mutter, die zu einer unauflöslichen, über sich hinauswachsenden Einheit geworden sind. Das Streben unserer beiden Organisationen geht dahin, daß die NS-Frauenschaft als gute Mutter und die

NS-Volkswohlfahrt als guter Vater so zusammenzuwirken, daß der von uns Betreffte uns in Gedanken nicht mehr trennen kann, so eben, als seien wir die Eltern der in Not geratenen Volksgenossen.

In erster Zeit wird sich dieses Hand-in-Hand-Arbeiten am stärksten bewähren müssen. Die jüngst vergangenen Tage waren wie eine Vorprobe für diese Zusammenarbeit. Die Vorprobe ist, so stellte Frau Zeitkoff fest, von uns bestritten worden. Ein Zeichen dafür ist die große Vorliebe, die bereits abgefließert ist. Stück für Stück ist sie zusammengetragen worden. Gewiß hätte man diese Sachen mit den nötigen Mitteln alle kaufen können. Aber sie wären dann nicht das, als was wir sie ansehen können: Wenn es die richtigen Frauen mit der Volksgemeinschaft ist. Und sie würden dann auch nicht das bewirken, was sie erstreben: den dankbaren



Bei der Besichtigung der Spendenberge: Von links: Gauleiter Eggeling, Gauamtsleiter Uebelboer, Kreisleiter Dohmgeorgen und Kreisfrauenschaftsleiterin Meißner. (Bild: Ziegler.)

Die NS-Frauenschaft und das Deutsche Frauenwerk des Stadtkreises Halle gaben außerdem als erste Hilfe für die Sudetendeutschen folgende freiwillige Spende:

11768	Stück Babywäsche
3139	Stück Kinderwäsche
632	Stück Frauenwäsche
1302	Stück Männerwäsche
1367	Stück Kinderkleidung
1367	Stück Frauenkleidung
245	Stück Männerkleidung


und an Bergschilde: rd. 2000 RM.

Wissen zur Gegenleistung, zur Mitarbeit am großen Ganzen.

Gauamtsleiter Uebelboer, Raumburg, der Gauauftrag für das WSW, nahm die Sache mit den Worten entgegen: „Wir wissen, daß wir in der NS-Volkswohlfahrt die Arbeit der Frauen nicht einbringen können.“ Er wies auf die besonders großen Anforderungen hin, die in diesem Winter an die Hilfsbereitschaft aller gestellt werden, da es gelte, außer der Betreuung der bedürftigen Alten und der Arbeiterfamilien, deren Erbrüder durch die Witterung vorübergehend arbeitslos werden, nun auch die Sorge für die Sudetendeutschen zu übernehmen. Das ganze deutsche Volk müsse mit auf den Plan, um das unberechenbare Elend dort zu bannen und den Sudetendeutschen zu zeigen, daß sie einbezogen sind in die große deutsche Gemeinschaft.

Nun sprach der Gauleiter zu den Frauen und wandte sich über sie hinaus an die große Zahl von Volksgenossen, die draußen im Lande durch ihren persönlichen Einfluß das Werk der NS-Volkswohlfahrt zum Gelingen bringen. Sie haben es in erster Linie verdient, stellte er fest, den Dank der gefamten Partei zu empfangen; denn sie sehen in die Zukunft, was wir in den Jahren des Kampfes vorbereitet haben. Sie sind die lebendigen Augen der einschüchtern politischen Willens, um dessen Schaffung es dem Führer ginge. Heute steht die große Zahl Helfer wieder vor einer Aufgabe, deren Größe man nur mit der von 1933 vergleichen kann, als die





Fast alle Kultur-Völker der Erde wetteifern miteinander in der Wertschätzung der Tabak-Ernten Mazedoniens. In Deutschland war es vor allem OVERSTOLZ, die hier dem Mazedonen-Tabak Anerkennung verschafft hat. Wenn sich nun heute immer mehr Raucher gerade dieser Zigarette zuwenden, so liegt es nicht zuletzt daran, dass ihre Mischungsgrundlage nach wie vor aus echt mazedonischen Bergtabaken besteht.

12
OVERSTOLZ
50 Pfennig
*
Echt mazedonisch

Wegen Straßentraubes acht Jahre Zuchthaus

Am 23. September hatte sich der 38jährige...
schonmal vorbestrafte Hermann Erbert aus...
in vor der ersten großen hiesigen...
Strafkammer wegen Straßentraubes in fünf...
Fällen zu verantworten. Die Verhandlung...
Fällen wiederum mit neuen Entlastungs...
angelegenheiten kam, die bei der Schörrer...
berücksichtigt werden mußten, so daß die Ver...
urteilung erst am Dienstag ihren Abschluß...
fand. Der Angeklagte, der bereits 1921 wegen...
Straßentraubes zu fünf Jahren Zuchthaus...
und acht Jahren Erwerbsverlust verurteilt worden...
war, erhielt diesmal wegen Straßentraubes in...
zwei Fällen eine Gesamtstrafe von acht...
Jahren. In drei Fällen erkannte das Ge...
richt auf Freispruch mangels Beweises, in...
zwei Fällen wurde der Angeklagte aber ein...
mahnfrei von Strafen wiedererkannt und...
überführt. In dem einen Falle hatte Erbert...
am 3. November 1937 nachts bei P i e t z e n...
an ein Mädchen vom Trade gerissen und ihre...
Kontaktsche geplatzt. In dem anderen Falle...
wurde in der Silvesternacht ein junges Mäd...
chen bei Rölme von Erbert überfallen und...
beraubt.

Die tägliche Unfallchronik

Am Mittwoch, gegen 8.45 Uhr, fuhr in der...
Krohnstraße ein Personwagen beim Hin...
wärtsfahren gegen einen anderen Kraftwagen...
und beschädigte diesen leicht. Verletzen wur...
den nicht. — Gegen 12.30 Uhr stießen in...
der Berliner Straße nahe Stadgrenze...
ein Radfahrer und ein Personwagen zu...
sammen. Der Radfahrer wurde leicht ver...
letzt. — Um 15.30 Uhr fuhr vor dem Grund...
stück Waageburger Straße 60 ein Person...
wagen mit einem Lehrling ankommen. Der...
Fahrer des Personwagens erlitt leichte...
Verletzungen am Kopf und beug sich zu...
unserem Arzt. Der Lehrling wurde leicht, der...
andere Kraftwagen schwer beschädigt.

Schleife Trotha. Wasserstand Unterpole Schleife...
Zirkus, das sind seit gestern 5 Zentimeter...
Holl. Schiffahrt: Güterdampfer Merseburg...
Düringen, Chin, 10 beladene Fahrzeuge von...
Zoffler Bremer, Köhner, Gores, Friedrich...
Kocher, Lita Leopold, Hanke & Konia, Hutans...
WAG, WAGG, sechs Fahrzeuge Schleife...
Dampfer-Compagnie.

Tantalusqualen eines Liebigen



(Scherl-Bilderdienst-M.)

Da sitzen diese drei nun heute wieder...
Und spielen Fach und amüsieren sich,
Sind inhaftig so wie alle Kartenbrüder,
Und was mach ich? ...

Der Müller hat ein Glück, nicht zu ertragen!
Er ist ein Pappel, wenn er jetzt nicht lacht!
Am liebsten möchte ich es ihm jetzt sagen,
Und darf es nicht? ...

Der Meier hat den Grund mit Bier begonnen...
Und schon verloren — durch das rote Ah!
Ich hätte dieses Ding bestimmt gewonnen,
Ich könnte das! ...

Der Schulze hat ein Kull und spielt ein Grümes,
Rein Wunder, daß er Haut und Haar verliert,
Mir war mit meinem Können und Bemühen...
Niemals passier!

Mit einem Wort, die drei sind alle Flaschen,
Und Jodas spielt nun heutzutage Sat,
Ich leerte ihnen gerne ihre Flaschen,
Das fehlt mir grad.
Da soll doch gleich ein Donnerwetter krachen,
Der Kerl hat Mittelhand und wirft nicht ab.

Ich bei andern solche bummeln Sachen,
Das macht mich schlapp!
Voh Blis, der Müller hat jetzt alle Ahse,
Und dieser Meier sitzt ihm Daus für Daus,
Und Schulze schmüert nicht, sowas schlägt dem...
Fasse

Den Boden aus.
Kommt ich doch vielen! O, die mühten zahlen!
Ach, Kinder, das war wirklich ein Genick,
Doch ich muß schweigend dütten schämehafte...
Danaken

Wie Tantalus...!
Peter Eichbert.

Gedenktafeln an Vorkriegstajernen

In Erweiterung der bisherigen Bestim...
mungen verfügt das Oberkommando des...
Heeres, daß Gedenktafeln auch an solchen Vork...
kriegstajernen angebracht werden dürfen, die...
von der staatlichen Polizei oder anderen...
Reichsbehörden demutet werden.

Partei fördert Motorisierung

Eine Anordnung des Stellvertreters...
des Führers.

Der Stellvertreter des Führers, Rudolf...
Deh, hat, wie der „R.“ berichtet, eine An...
ordnung erlassen, durch die die deutsche...
Kraftfahrt zu noch vermehrter Einlag...
bereitschaft in nächster Zeit geführt wird. Die...
Anordnung befragt: Die deutsche Kraftfahrt...
bedarf nach den bisherigen Erfahrungen zur...
Erreichung höchster Leistungsfähigkeit ver...
stärkte Förderung durch die Partei. Es be...
tragt deshalb den Führer des National...
sozialistischen Kraftfahrwerks, Korpsführer...
Dühnkeln mit den den bisherigen Erfahrungen...
für Technik, Hauptamtsleiter Dr. Todt, ob...
dieser Aufgabe zu wirken und sich den Be...
hörden gegenüber zu vertreten.

1. Dem Korpsführer Dühnkeln fällt...
hierbei die Aufgabe zu, die Genehmigung auf...
dem Gebiete der Verkehrsordnung und der...
Kraftfahrzeuggewirtschaft zu beobachten, An...
regungen zu geben und Vorschläge zu machen.
Unter der Verkehrsordnung sind das Ver...
halten im Straßenerverkehr, die Verkehrs...
erziehung und die Bekämpfung der Verkehrs...
unfälle zu verstehen. In den Rahmen der...
Kraftfahrzeuggewirtschaft fallen alle Fragen der...
Entwicklung der Kraftfahrzeuge, der Zu...
lassung von Fahrzeugen und Fahrern...
führern zum Straßenerverkehr, die Fahr...
prüfung, der Kraftfahrzeuggewirtschaft...
fähigkeiten, des Kraftfahrpolizei und auch der...
Ordnung des zwischenstaatlichen Kraftfahr...
zeuggewerks.

2. Dem Hauptamtsleiter Dr. Todt fällt die...
Aufgabe zu, die Verkehrs-politik im weitesten...
Sinne zu beobachten, Anregungen zu geben...
und Vorschläge zu machen. Unter Verkehrs...
politik sind alle Frage zu verstehen, die sich...
auf den Straßenerverkehr, die Straßenunter...
haltung, die Betriebsanlagen für den Straßener...
verkehr, den gesamten Güter- und Personenver...
kehr mit Kraftfahrzeugen, die Verkehrsver...
kehrung, die Anpassung von Kraftfahrzeugen an...
die Autobahn usw. beziehen. In Grenzfällen...
führt die Zusammenarbeit von Korpsführer...
Dühnkeln und Hauptamtsleiter Dr. Todt die...
einheitliche Auffassung. Die Anordnung vom...
22. Januar 1937 bleibt unberührt. Korps...
führer Dühnkeln und Hauptamtsleiter Dr. Todt...
sind in der einschlägigen Gesetzesarbeit die...
maßgeblichen Berater des Stellvertreters...
des Führers.

Am 14. Oktober 1938
schlachten wir wieder ein
Riesen-Glücks-Schwein
bestehend aus unserer beliebigen Delikatessen
Persipan mit Nougat
ganz frisch und weich, wundervoll im Geschmack
125 Gramm 35 Pf.
Außerdem empfehlen wir:
Karlsbader Kaffee 125 Gramm 70 Pf.
Die Marke für Kenner.
3/4 Rabatt in Marken!
Gerling & Rockstroh
Halle, Geiststraße 15
Merseburg, Burgstraße 4 - Schmale Straße 11

Sagten Sie sechs?
Nein — ich sagte 3!
20g
Eckstein 5
Garantie-Punkt 3: Rezeptgetreue...
Dauermischung! Eckstein-Raucher lieben die...
Eckstein Nr. 5 um ihrer Eigenart willen. Da ist...
es selbstverständlich, diese typische Eigenart...
mit aller Sorgfalt zu pflegen und zu sichern.

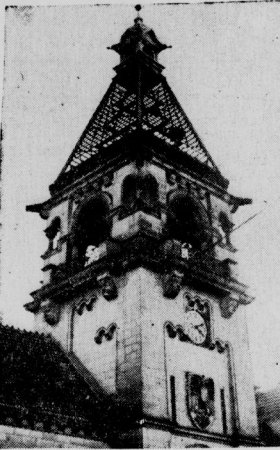
Rundfunk am Freitag
Lepzig Wellenlänge 582
6:30: Reichsnachrichten und Wetter...
6:00: Morgenruf, Reichsmeteorbericht.
6:30: Ohnmaßli.
6:45: Schichtbericht.
7:00: Nachrichten um 7:00: Nachrichten.
8:00: Ohnmaßli.
8:30: Kleine Musik.
8:30: Großer Klang u. Arbeitspausen.
9:30: Das Räuschen und die Erzd...
nabeln.
9:35: Wasserstandsmeldungen.
10:00: Der Ritter von dem Reischel.
10:30: Zugflugs am Alpenrand.
10:45: Wettermeldungen und Tages...
programm.
11:55: Heute vor... Jahren.
11:40: Kurios von der Weide.
11:55: Zeit und Wetter.
12:00: Aus Dessau: Musik für die...
Arbeitspausen aus den Junfers...
Wästen.
13:00: Zeit, Nachrichten Wetter.
13:15: Mittagskonzert.
14:00: Zeit, Nachrichten, Börse.
14:10: Aus dem Leben der Wäster...
Schmidt in Leipzig.
14:30: Concertomusik.
14:30: Und nun singt Danja aus!
14:30: Nachrichten 12:00: Zeit, Wetter.
14:30: Wirtschaftsnachrichten.
14:30: Kurios d. Reichsnährstand.
15:00: Die Literatur Mitteldeutsch...
lands.
15:30: Musikalisches Zwischenspiel.
16:00: Jagd durchs Gelände.
16:30: Fabeln und Frintbilder.
16:30: Kleine Erzähl großer Meister.
16:30: Das kleine Wästerbuch für...
Wästermann.
16:30: Wästerbuch.
16:30: Aus klassischen Operetten.
16:30: Wästerbuch, Wettermel...
dungen, Wasser-Wäster-Deiß,
Wäster.
16:30: Was dem Schreiftum der Wä...
terung.

Deutschlandsender Wellenlänge 1571
6:00: Glockenspiel, Morgenruf,
Wetterbericht.
6:10: Eine kleine Melodie.
6:30: Frühkonzert.
6:45: Nachrichten um 7:00: Nachrichten.
9:40: Kleine Lärnsunde.
10:00: Der Ritter von dem Reischel.
10:30: Zugflugs am Alpenrand.
11:15: Deutscher Seewetterbericht.
11:30: Dreißig bunte Minuten.
Ansch. Wetterbericht.
12:00: Musik zum Mittag.
12:55: Zeitzeichen der Deutschen...
Seemacht.
13:00: Gleichwünsche.
13:15: Musik zum Mittag.
13:45: Heutige Nachrichten.
14:00: Märkel von Zwei bis Drei!
15:00: Wetter- Markt- und Börsen...
berichte.
15:15: „Wie war so schön doch Wald...
und Feld.“
15:45: Die Regenburger Dom...
haben liegen.
Ansch. Programmhinweise.
16:00: Musik am Nachmittag.
16:00: Roter Adler auf weiß. Feld.
16:30: Musikalische Kurzwelt.
19:00: Deutschlandsender.
19:15: Film und Film.
Lustige Fundortenerie.
20:00: Kernspruch.
Kurzsnachrichten Wetterbericht.
20:10: Die klassische Sonate.
20:40: „Bild auf den Beinen“.
21:00: Mittelstandsland.
22:00: Tages-, Wetter- und Sport...
nachrichten.
Ansch. Deutschlandsender.
22:30: Eine kleine Nachtmusik.
22:45: Deutscher Seewetterbericht.
23:00: Schluß, Stundenschluß.

Eckstein 5
NO. 5
5fach
garantiert

Der „Glockenturm“ fällt!

Wer von den Ballenfenen kennt ihn nicht, den „Glockenturm“ des Hofstatts 1 in der Großen Steinstraße? Freilich waren es keine Glocken aus Stahl und Erz, wie sie von anderen Türmen aus ihre eigene Stimme über die Dächer schickten.



(Bild: Vorkauf.)

alle Welt. Von ferne sah es aus, wie ein Turmhaus. Es war, als wenn Hunderte der weißen Vögel sich dort oben verarmt hätten, und in den Trüben, die wie ein Spinnweb den Turm umspannten, harfte der Wind.

Das alles ist nun vorbei. Schon vor einigen Jahren verbrannten die Vorkaufsglocken und die Trübe, und nur das Gestein blieb zurück. Der „Glockenturm“ hat zu Zeiten, als die Telefonkabel noch nicht in die Erde gebettet waren, seine Schalligkeit geerntet. Jetzt muß er fallen, zumal aus dem Auge von uns heutigen auf seiner Architektur nicht mehr mit dem Wohlgefallen rübt, wie es bei unseren Vätern war.

Kommandozeichen des Chefs des Wehrmacht-Oberkommandos

Der Chef des Oberkommandos der Wehrmacht führt, wie von zuständiger Stelle mitgeteilt wird, am Kraftwagen ein Kommandozeichen. Es zeigt im roten, weißfarbenen geränderten Felde einen weissen, zweifach schiffsbreite geränderten Kreis mit einem weissen Kreuz, das in der Mitte des Kreises ein weiteres kleineres Kreuz in einem kleineren Kreis umschließt.

Andreas Günther aus Komotau Baumeister des Bernburger Schlosses

Subtendentscher schuf die schönsten mittelalterlichen Bauten Mittelschlands

Mit der Befreiung des Subtendenslandes ist auch die Heimat des großen mittelalterlichen Baumeisters Andreas Günther, Komotau, in das Deutsche Reich heimgeführt. Andreas Günther gehört zu dem Dreizehntler der Baumeister seiner Zeit, Andrea Binder und Konrad Krebs. Der Subtendensdeutsche Architekt Günther gilt als erster, der die Frührenaissance in Mittelschland einführte.

1525 baute er das Wetzeltor der Gemücker Schlosskirche, zwei Jahre später begann er den Umbau des Schlosses in Glauchau. In drei Jahren erbaute er die Wasserburg in Glauchau. 1532 bis 1535, und das Schloss Droßberg-Bährschütz baute er auch das Rathaus in Naumburg. 1538 erwarb er das Bürgerrecht der Stadt Halle und wurde zum Verwalter und Baumeister der Erbsitzstadt Naumburg und Mainz, und des Bistums Halberstadt ernannt. Die schönsten Bauten der Renaissance in der Gaußstadt Halle sind seine Werke. Er erbaute die Marienburg mit ihren gewaltigen Wehrtürmen, gestaltete

Grobe Verletzung der Amtspflichten.

Früherer Amtsvorsteher und Bürgermeister auf der Anklagebank

* **Vad Köfen.** Unter großem Andränge des Publikums begann im Winter im Naumburger Schwanengerichtslande die Verhandlung über den Bährigen Fritz Zimmermann aus Vad Köfen, der sich wegen Amtsunterschlagung, Untreue und Irreführung beklagte. Der bisher noch unbefragte Angeklagte war früher Ratsherr und im Jahre 1933 wurde er zum Bürgermeister und im Jahre 1934 wurde er zum Bürgermeister ernannt. In diesem Amt erlosch er als Standesbeamter und Schiedsbeamter fungierte. Nachdem im März zum Bürgermeister von Vad Köfen ernannt worden war, mußte er am 23. Juli d. J. in Haft genommen werden, da er sich in Vad Köfen außerhalb seiner Amtspflichten nicht nur den Untreue schuldig machte, sondern es hatten sich bei einer Nachprüfung seiner früheren Amtsgeschäfte in Altburg auch außerhalb Amtspflichten herausgestellt. In den Jahren 1934-1937 hatte der Angeklagte als Amtsvorsteher 22 Strafverfahren erledigt. Die insgesamt über 200 Mark launeten. Diese Strafgelder wurden nicht in die Strafrolle eingetragen und von 15 Strafmandaten sind auch keinerlei Besätze mehr vorhanden. Der Angeklagte will trotz seiner kaumförmlichen Verbildung nicht akzeptieren, daß er eine Straffolle führen müßte und er befrüchtigt auch amtliche Urkunden befrüchtigen haben. Er erklärte unter großer Beifrieder der Zuhörer, daß er wohl eine große Anzahl von Strafverfahren erledigt, sich aber keine Notizen darüber gemacht habe. Wenn ein Bestrafte bezahlt habe, habe er das Geld angenommen und wenn einer nicht bezahlt, sei es auch nicht gemeldet. Er fehlte dem, was er nicht für sich, sondern in Interesse der Allgemeinheit verwendet haben, da er viel unterwegs gewesen sei und entsprechende Zinsen brachte.

Auch als Standesbeamter hatte der Angeklagte jahrelang kein Buch geführt und 262 Mark Einnahmen ausfallen lassen, ehe er

ein Buch anlegte. Erst als 3. bereits zwei Monate in Vad Köfen war, wurden die 262 Mark an seinen Nachfolger abgeliefert. Das Geld will der Angeklagte in einer Wechselhandlung aufbewahrt haben, die in Halle in seinem Bühreramt aufbewahrt worden sei. Bei seinen früheren Vernehmungen hat 3. auch von einem Sonderkonto gesprochen und überhaupt vielfach andere Angaben gemacht als in der jetzigen Verhandlung. Selbst als Schiedsmanu hatte sich der Angeklagte Urteilsfähigkeiten zu Schulden kommen lassen. Was den Köfener Fall der Untreue angeht, so hatte 3. als Verwalter eines Grundstücks, das von einer Transaktion angekauft worden war, die Veräußerer und Käufere der Zentralheizung herausrechnen lassen und das Material an eine Mitwahrnehmung für 126 Mark verkauft. Hieran hatte er wieder die Überzahlung durch die anderen Stellen eingeholt, noch ein eingeommen Betrag irgendwie verbucht. Nach seiner Verhaftung stellte 3. die Behauptung auf, daß sich das Geld in einem Saal seines Schreibzimmers befände, wo er es seit längerer Zeit aufbewahrt habe. Eine von der Staatsanwaltschaft durchgeführte Durchsuchung des Schreibzimmers führte aber nur 2 Mark auf. Ursprünglich ist dieses Geld für die Reparatur bestimmt gewesen, doch die Gehörten des Angeklagten gab bei der Hausdurchsuchung, daß eine große Teil des Geldes mit Zustimmung ihres Mannes für private Zwecke ausgegeben habe. Da der Angeklagte sich trotz der eingeholten Ermahnungen des Vorpresiden an seinem Gehaltstand durchziehen konnte, sondern immer wieder mit unwarzen Behauptungen kam oder den Umwunden spielte, konnte die Verhandlung, auf der 22 Zeugen an dem Verhandlungsstand erschienen waren, am ersten Tage nicht zu Ende geführt werden. Um einige Behauptungen des Angeklagten nachprüfen zu können, beschloß das Gericht die Vornahme weiterer Zeugen und verlegte die Verhandlung auf Donnerstagvormittag.

Richard Wagners deutsche Sendung

Dr. Serauf sprach beim Siebendenfest im Deutschen Haus.

Der Siebendenfest-Beimabend hatte gestern abend in einem Vortrag des Universitätsdozenten Dr. Serauf in das Gemeindehaus am Bartholomäusberg eingeladen. Die sechste Anteilnahme der zahlreichen Besucher bewies das Interesse der Angehörigen des Siebendenfest-Beimabendes und auch der zahlreichen Gäste für das Leben und Schaffen Richard Wagners, zu dessen 125. Geburtstag der zweite Abend des Siebendenfest-Beimabendes unter dem Titel „Richard Wagners deutsche Sendung“ gefeiert werden wird.

Nach einer herzlichen Begrüßung der Gäste durch Direktor Sonntag sprach Dr. Serauf das Wort, um in kurzen Zügen das Leben des Bayreuther Meisters zu umreißen. Im folgenden gab er die Antwort auf die Frage: „Was gab uns Wagner, was kann er uns heute noch lehren?“, und betonte, daß die heutige Zeit nicht etwa eine wagnerische Epoche, wie A. B. die Barockzeit, sondern die Komponisten als Gesamtercheinung wertet, der als Köhler deutschen Weizens ähnlich wie Hände die überlegende Bedeutung für unser Volk besitzt. Richard Wagner, der aus seiner ursprünglichen Idee einer „europäischen“ Musik durch harte Enttäuschungen zur Erkenntnis gelangte, daß kein Schall und Wollen nur aus dem Bewußtsein der Nation kommen könnte und müßte, hat er zur Reuegelung der deutschen Musik berufen sei, das in seinen genialen, tiefen Werken einen mächtigen Ausdruck der deutschen Seele.

Als eine Art deutscher Volkschanson erwählte Richard Wagner das Festspielhaus in Bayreuth.

Bayreuth, das schließlich zur Hofburg der deutschen Musik wurde. Das Leben des Meisters, der erfolgreiche Dichtung und Musik verarbeitete und das Musikdrama schuf, war voll von äußeren und inneren Schwierigkeiten, aber es war ein Leben reicher Schöpfung; die Idee des Siebendenfestes, die Wagner in seinen Werken so prägnant dargestellt wurde, war ihm auch während seiner letzten Jahre erlosch er war immer ein Vorkämpfer deutschen Lebens und deutscher Art. Mit unmisslichem Glauben ist Wagner als der gewaltigste Kulturreformator zu betrachten, der mit revolutionärer Hartnäckigkeit und dem Bewußtsein, die neue, überlegende Wege einschlug. Sein „Ring der Nibelungen“ stellt ein Vorbild deutscher Weltanschauung dar und liegt alle ästhetischen Bedürfnisse seiner Komposition vor, die er nicht ignorierte, sondern in den Opem des Nibelungenrings und Richard Wagners bestes Vermächtnis sind das deutsche Volk. Das Richard Wagner vor allem auf dem Gebiet der dichterisch-musikalischen Erneuerung schaffend wirkte, wies Dr. Serauf an Hand des Vorworts „Tristan und Isolde“ nach, das auf Schallplatten vorgeführt wurde.

Die Gestalt Wagners, der zu seiner Zeit oft unverstanden war und einsam über seinen Zeitgenossen stand, hat jedoch nicht nur auf Bayreuth einen tiefen Eindruck hinterlassen, sondern des politischen Denkens einen mühevollen Glanz. Seine Gedanken stehen häufig in engen Beziehungen zum Dritten Reich, und vieles ist heute von Wirklichkeit geworden, was Wagner mit Worten hoher Bedeutung einst verhandelt. Der Wert des Gebiet der Musikfrage war Wagner ein Vorkämpfer. Den Menschen Richard Wagner kennzeichnet am besten sein Ausspruch: „Deutsch sein heißt, eine Sache um ihrer selbst willen höher zu setzen als alle Kräfte.“ In diesen Worten liegt das Schlüsselwort zu dem wagnerischen Deimatleben.

Gaobmann Bachmann sprach beim Betriebsappell der Firma Wegelin & Häbner

Gestern nachmittags fand im Werk 4 der Firma Wegelin & Häbner ein Betriebsappell vor, vollständig angeteilter Gesellschaft statt. Betriebsführer Ewald Wurb begrüßte zu Beginn den Gaobmann der Deutschen Arbeitsfront Bachmann und gab dann einige inwärtentliche Mitteilungen bekannt. Der Gaobmann, der darauf das Wort ergriff, sprach in kurzen prägnanten Zügen die gegenwärtige politische Lage, die betonte dabei, daß auch heute, wo durch das Münchener Abkommen die in den letzten Wochen über uns hingehenden Schatten eines Krieges verbannt sind, die Hände nicht in den Schoß gelegt werden dürfen, sondern das Leben und die Arbeitstätigkeit seiner eigenen Betriebsgemeinschaften sein ganz größter Sorgfalt und Bemühenhaftigkeit in den Dienst des Vaterlandes stellen müsse; denn der Jude gebe seinen eigenen das nicht auf, und nur, wenn wir vorbereitet sind, können wir den kommenden Dingen mutig ins Auge sehen. Mit der Wohnung an die veränderten Stellen, die in Zukunft, der einmal unter Erbe überkommen wird, auch besten Kräfte zu fördern, schloß Pa. Bachmann seine Rede.

Freitag, der 19. Oktober d. J. wurde am Mittwoch, den 16. Oktober d. J. eine Sitzung des Betriebsappells der Firma Wegelin & Häbner durchgeführt. Es trat Freitag durch Leuchtgasvergiftung vor. G. litt an Schwermut.

DETOLDER GRABBE TAGE 1938

VOM 17. bis 19. OKTOBER. UPPISCHES LANDESTHEATER. VERANSTALTER: GAULEITER UND REICHSAUFTHEATER. DR.-ALFRED MEYER

Für den NSD-Munichabend

Geschichte für die Vertölung beim „Munichabend“ des Reichsarbeitskomitees Leipzig für das 1938. Am 27. Oktober im Stadthauskommunabuden bitten wir an den Kreisbeauftragten für die NSD, Kreis Halle-Stadt, in Halle, Albert Kranz-Hing 16, zu leenden. Große Begegnung können zum Ablauf gemeldet werden.

Günstigere Wasserhältnisse der Saale

Salle. Berechtigten Reichwerben der Saale-Schiffahrt über eine unzureichende Aufschwüfung des Saalewasserstandes durch die Saaleoberschiffahrt ist jetzt festzulegen worden. So werden jetzt 12 Kubikmeter je Sekunde an Zufußwasser abgegeben. Während der Wasserstand der Elbe ausreichend ist, beruht auf der Saale bis jetzt die Wasserqualität. Dieser niedrige Wasserstand geschaffte eine Anwesenheit des Saalefischsaumens nur bis zur Hälfte. Das war bei der derzeitigen Vademannnaphie ein untragbarer Zustand. Durch ergab sich für die Saalefischerei die ungünstigste Lage, daß die Gefangenen, die sonst jeden Samstag auf dem Saalebootsboot gefangen wurden, nun infolge besseren Wasserstandes die Bedingungen günstiger waren.

Schon immer nicht der Kampf der Saale-Schiffahrt darum, daß in Hinsicht auf das Zufußwasser der Saale Wasserstand, das in erster Linie für die Mittelschiffahrt bestimmt ist, auch den Erfordernissen der Saalefischerei Rücksicht getragen wird. Jetzt endlich ist auch auf die Höhe der Saalefischerei Rücksicht genommen worden.

Erleichternde Zeitverbilligung

Der Reichsarbeitsminister hat anordnet, daß bei der Berechnung des Einkommens, das für die Gewährung der Nettverbilligungs- und Marinarinebeihilfen maßgebend ist, die laufenden Kinderbeihilfen, die an

Wildschwein-, Gänse-, Feinkost-Schwendmayer Enten, Hühner

Ruf 29139 Gr. Ulrichstr. 40

für den Reichsbürgern gewährt werden, nicht zu berechnen sind. Das gleiche gilt für Kinderzulagen und Kinderzulagen, die Beamte, Soldaten und Wehrdienstverpflichteter der öffentlichen Verwaltung oder Betriebe erhalten.

Walter Dönike verläßt Leipzig

Am Mittwoch fand eine Beratung des Bürgermeisters Ancke mit den Reichsräten und Reichsräteleitern im Stadtamt. Bei der Beratung teilte Bürgermeister Ancke mit, daß der Oberbürgermeister der Stadt Leipzig, Walter Dönike, am 10. Oktober nach dem Vorfristigen des 45. Abt. 1. Magistrieit des Anstellenden bis Ablauf des 1. Arbeitstages der Deutschen Gemeindeverwaltung aus seinem Amte als Oberbürgermeister der Reichsmeiststadt ausgeschieden ist.

Fachschaftsversammlung im Stadtheater

Seit Beginn der neuen Spielzeit fand am Dienstag im Stadtheater Halle die erste Versammlung der Fachschafts-Vereine statt, in der Landesleiter der Reichsmeiststadt, Dr. Bergfeld zu den Mitgliedern des Stadtheaters sprach und als neuen Mann der Fachschafts-Vereine am Stadtheater Halle Kurt Schmitt einsetzte.

Goldene Hochzeit. Der Schneidermeister Wilhelm Hünegarten

Goldene Hochzeit. Der Schneidermeister Wilhelm Hünegarten und seine Frau Annelie geb. Dönnig, Halle, Schillerstr. 22, begehen am 14. Oktober das 50. Jubiläum der goldenen Hochzeit. Der Schneidermeister wurde am 18. Oktober der Ersten Kriegerverdienstmedaille als Mitglied der ersten Kriegerverdienstmedaille von 1815/60 Halle an, die im 1935 in Anerkennung seiner Verdienste um das Kriegerverdienstamt zum Ehrenmitglied ernannt. Trotz seines hohen Alters übte der Jubilar noch sein Gewerbe als Schneidermeister aus.

Sein 77. Lebensjahr vollendete am heutigen Donnerstag Herrmann Dönnig, Halle, Mittelgasse 2, im Körperlicher und geistiger Frische.



Grimbart, der Dachs / Von Karl Scherer

Goldener Herbstsonnenglanz liegt auf dem abhülligen Südhang des Waldes. Das feuchte Wäldchen glüht in einem warmen, aber roten Sandsteinrot. Der Boden der Wand ist rau und feing; schwache, zuckende dem Gestein nur locker nutzende Stämmchen von Kriepelbirkeln und fimmernenden Fichten haben sich dort angehebt, darunter wächst Heddelbeerkraut und dichtes Stiermoss.

Aus der weiten Kiefernflonung der Gruppe verliert sich ein schmales, kaum wahrnehmbares Pfädchen einen Steinwurf weit die Bergwand hinauf und endet an einem dunklen Erdgang, zwischen dessen Fäden seine Spinnweben nicht. Die schwarze Höhlung senkt sich unter Grasbüscheln und Brombeereifeln in die Tiefe, das ist die Einfahrt zu dem tiefen Bau Grimbart, des Dachs. Die Dampfröhre ist wohl ein halbes Jahrhundert alt. Der Urhaube hatte zuerst in dem halbverhöhlten Vorbau eines verwitterten Abzweigbühls gebaut; Eisenblech, Brenneisen, Federblech und anderes Material hatten dort eine grüne Wälder nis getrieben, so dicht, daß der einjährige Bau nur schwer zu finden war. Doch eines Abends hatte sich Besuch eingestellt: ein winziger Jäger, der auf eigene Faust jagte, hatte den Bach durchfließt, war in die frisch befahrene Höhle eingestiegen und hatte den bauerhaften Schlaf des Patriarchen gelöst. Ein paar Brantenbische mit den schwarzen Grabkrallen hatten zwar den Krebsdachs in die Fänge gelockt, doch der Alte füllte sich leidend nicht mehr fieber in seiner Burch — in einer der nächsten dunklen Nächte wanderte er aus.

Den ersten Stollen grub er nur mit schwerer Mühe in die feuchte Wand, gefolgt von dem schieren Naturtrieb, der ihn die weichen Bergelenden zwischen den Felsen finden ließ; dann aber schritten die Tunnelbauer rasch vor, denn der Dachs ist als „Erdbauer“ weit leistungsfähiger als der Fuchs. Von dem tiefen Dampfröhre zog sich ein Netz von Höhlen zu den Nebenhöhlen, Klüftungsgänge fliegen, sich aufwärts und endeten unter bedeckten Hüfeln von Baumstämmen und Gundschieben, und zwei Nebenhöhlen liefen in die Kiefernflonung der Spinnung aus.

Die Felle war unheimlich. So oft sie auch erkannt wurde, immer jagen die Belagerer mit langer Nase ab. Die ausgegrabenen Eisen blieben leer, denn der alte Pfiffel kannte die Schliche. Der Jagdwächter wollte den Einfieler austräuben. Mit dem und Erde wurden die Jagänge verstopft und in der Einfahrt der Dampfröhre ein Feuer angezündet. Von dem darauffolgendsten naßen Stroh drangen qualmende Rauchschwaden in das verweigerte Rohrrenn. Doch der Alte, durch den beizenden Rauch gewetzt, rettete sich halb erstarrt in einen Nebenhöhlen, aus dem eine verdeckte Klüftungsröhre auflieg, und grub sich dort ein, und als der Rauch gegen Abend den Bau in dem Glauben verließ, daß der Belagerer längst in den Dachsbimmel eingegangen sei, räumte der Ergolobit in der nächsten Nacht die Zufahren wieder aus und

scherpte das weiche Heu in seinen Dampfröhren.

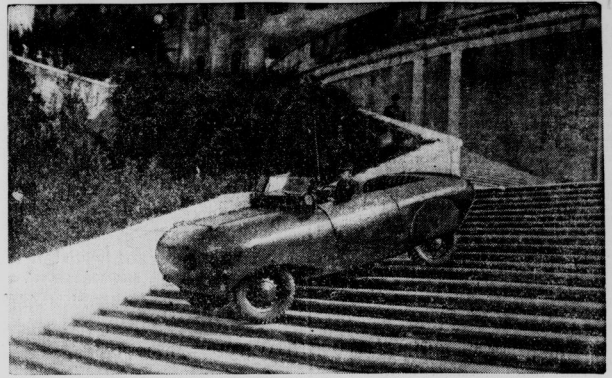
Noch einmal verjagte der Förster sein Seil. Er schloß seine beiden scharfen Krallen in das Kobrinth und stellte sich vor einer der Zufahren an. Der eine Müde fand nach Stunden wieder ans Licht, der andere verflüchtete sich zwischen den Felsen und kam niemals wieder ...

Im rebengrünen Maintal wächst guter Wein. Saftige Trauben sind der köstliche Federbüßler für Familie Grimbart, denen zuliebe sie auch einmal ihre fettpolvierte Schwärze den Schrottröhrchen der Winger auslegen. Im Buchenholzwald einer Seitenflucht des Maintals liegt ein flacher aber verwegener Bau, von dem es nicht weit ist bis zu den Weingärten der Nebbügel. In einer finsternen Oktobernacht ist die ganze Zinne in die Weinberge eingewickelt und hat sich an den reifen Beeren gütlich getan — ein Aue, die fruchtbareren Klanten lösen sich vom Pfahl, und die vollen süßen Trauben verschwinden mit Stumpf und Ziel zwischen den schmatzenden Kiefern. Noch ehe es dämmert, liegt die ganze Gesellschaft wieder in ihrer Klause.

Doch das Bild der Ferkung redet eine herbe Sprache. Das Vorflamt verliert den Pfahl der Traubenlöcher, und einen Tag später rückt ein Herdenn von drei Grümden mit zwei Hund und einer Kolanne von Walbarbeitern mit Haden, Schaufeln und einer meterlangen Dachsänge vor das stille Hof. „Erdmann“, von der Dalsung befreit, schließt als erster ohne Holt ein, während die stierförmigen „Wand“ sich ganz und aus den Armen des fe haltenden Holzhaues zu befreien sucht. Bald läßt giftiger Standlaut erkennen, daß der Rinde fest vorliegt. Da wird auch die kleine Müdin eingest, und nun geht der Hexenabbat in der Tiefe los. Jetzt ein wütendes Aufbeulen — einen der wackeren Krümpen trat ein herber Schuß! Dann wieder der tiefe Bah des Rindes unerrückbar an der gleichen Stelle. Mit schufertigen Gehehren treten die Förster einige Schritte zurück.

„Hier der Einfuch!“ Die Erdhöhlen stürmen sich, die Höhle wird flucht. Durch die nahe Silbe angefeuert, greift Erdmann ungemüht von neuem an, und mit höchster Fahrt läuft ein Dachs aus der Einfahrt der angeblagenen Dampfröhre, um sich im Schuß verendend zu überrollen. Wenige Augenblicke, und ein anderer Dunkelmann fährt aus der Katafombe heraus einem der Solger zwischen die Beine. Der schlägt mit der Felle zu, doch Grimbart ist schneller: erst mania Schritt von der Ausfahrt wirft der grobe Dagal aus der Dampfröhre des Ferkelchiffen den Ferkelchiffen über den Haufen.

Der helle Standlaut der Müdin kommt noch immer aus der gleichen Höhle; in diesem Dausgehen setzt sie dem letzten des Dreimännerkollegiums, einem fertigen alten Dachs, saß zu. Der hat sich so verhalten, daß er weder vorwärts noch rückwärts aus-



Amphibien-Auto auf der Treppe

SA-Sturmführer Trippel führte in diesen Tagen in Anwesenheit des Generalstabschefs der Fascistischen Miliz sein Amphibien-Auto vor, das die Eigenschaften eines Kraftwagens mit denen eines Motorbootes vereinigt. Die Vorführungen Trippels hatten einen vollen Erfolg. Hier fährt der Wagen eine 137 Stufen hohe Treppe in Rom herab. (Scherl-Bilderdienst-M.)

weichen kann. Wieder wird eingeschlagen. Zwischen Dachs und Hund fällt das helle Griff wird die halbverschüttete Müdin aufgenommen, die Arme der Jange lassen den Eingeweiten im Nacken und heben ihn heraus, und ein Kruppelbich über die Nase macht seinem Häubterchen ein Ende ...

Tragödie einer alten und hilflosen Frau

Die Kopenhagener Polizei machte eine furchtbare Entdeckung, die das tragische Schicksal einer lahmen Frau an den Tag brachte. Als die alte Frau aufgefunden

wurde, sah sie krank und hilflos in Nachtgewand auf einem Stuhl in ihrer Wohnung, und in der Tiefe lag ihre Tochter, eine 32jährige Kontoristin, tot auf dem Boden. Nach Aussage der Aerzte ist die Kontoristin mindestens zwei Tage vor ihrer Auffindung gestorben. Ihre Mutter hatte sich während der ganzen Zeit nicht vom Stuhl gehoben und sich auch keine Nahrung verschaffen können. Der Tod der Tochter wird auf eine zu starke Dosis Schlafpulver zurückgeführt, die sie vererbtlich zu sich genommen haben dürfte. Als sie den Fehler bemerkte, wollte sie wahrheitsfalsch Hilfe herbeiführen, brach jedoch auf dem Wege zur Haustür in der Tiefe zusammen.

Was so alles in der Welt passiert ...

3200 mal „fütlich Anstoß genommen“

Im Alter von 74 Jahren starb in Greenfield in amerikanischen Bundesstaat Missouri Miss Florence Medford, die man seit vielen Jahren „Amirkas Tugendkönigin“ nannte. Sie war die Vorwände des „Saturday-Clubs“, eines der zahlreichen Frauenvereine in den Vereinigten Staaten, die in ihren Bestrebungen, die Moral zu heben, ihren Mitmenschen das Leben schwer machen. Der „Saturday-Club“ war dank der Tätigkeit von Miss Medford besonders gefürchtet. Aus den Aufzeichnungen der verstorbenen Präsidentin geht hervor, daß sie nicht weniger als 3200mal „fütlich Anstoß genommen“ hat. Bald kürzte sie sich auf „Stime“, die nach ihrer Meinung öffentliches Aergernis erregten, und auf ihren Einpruch hin wurden über 200 Klime zurückgezogen oder grundlegend verändert. Dann wieder nahm sie den Badesitz unter die Sonne und besohnte die leichten Gewänder der Mizen an den Küsten Floridas. 47 Bürgermeister, deren Lebenswandel der getreuen Jungfer nicht paßte, wurden vom „Saturday-Club“ gestürzt und die Nachtstale und Amisierbetriebe, die von Miss Medford in den USA, öffentlich in Mitleidenschaft gezogen wurden, nicht zu schenken. „Anstößige“ Tieder und mangelfaltig bekleidete Tängerinnen stießen bei der „Tugendkönigin“ auf erbitterte Feindschaft, und Miss Medfords Wort, daß ein Aue unter adiabaren Viebesleuten höchstens zwei Sekunden dauern dürfte, machte die Hunde durch die ganzen Vereinigten Staaten.

Hirsche werden zu Pillen verarbeitet

Die Heilmittellust Chinas blickt auf eine vielfaltigjährige Geschichte zurück, die für den Forscher noch viele Überraschungen bietet. Die alten chinesischen Pharmakisten sind eine wahre Fundgrube für den Kenner. Der Besucher kommt durch das prächtig eingerichtete Empfangszimmer zum Laboratorium, in dem auch der Kräfte haust. In den verschlossenen Hinterräumen befinden sich die schärfsten an Arzneimitteln, die nur für die oberen Schichten in Betracht kommen: das Gift einer Bißflart aus Siam, das gegen Fieber wirksam sein soll, ein Kofien mit Wofschusenteln, ein anderer mit Ambra, Sandelholz, ebare Schwalbenfester und Singsangwurzel, denen man Venigengestalt gegeben hat und die mit Gold aufgewogen werden. Außerdem finden sich hier Pulver

aus den Knochen von Tigern und Bienen und aus diesen Knochen bereitete Gelatine. Ganze Hirsche und Hebe werden zu Pillen verarbeitet. In einem neben der Apotheke liegenden Dozmann werden mehrere praktische große Hirsche gehalten, jeder in einem besonderen Verhänge. Die Tiere werden mit Maulbeerlaub gefüttert und später zu einem Arzneimittel verarbeitet, das noch einige vegetabilische Zusätze enthält. Als auf die Haare werden die ganzen Tiere hierzu verwendet. Sie dürfen nicht geschlachtet werden, damit kein Blut verloren geht, sondern werden durch Aufhängen getötet. Die Fleischteile und die inneren Organe werden getrocknet, getrocknet, serüchelt und endlich nach völligem Austrocknen zu Pulver gemahlen. Diefem gibt man die vegetabilischen Pulver und Honig hinzu und formt Pillen daraus.

Die nördlichste Eisenbahn der Welt

Auf Spitzbergen, das nach der fütlich erfolgten Eröffnung seines „Nordpol-Hotels“ große Anstrengungen zur Förderung des Fremdenverkehrs macht, werden in der nächsten Saison Touristen die nördlichste Eisenbahn der Welt benutzen können. Es handelt sich um eine seit längerer Zeit stillgelegte Grubenbahn, auf der früher die Kohlen aus einem Bergwerk an den Hafen befördert wurden. Da die jetzt nutzlos gewordene Lokomotive der Bahn noch durchaus betriebsfähig ist, will man sie im nächsten Jahre zum Ziehen von Personenzügen benutzen. Die nördlichste Eisenbahn der Welt ist zwar nur wenige Kilometer lang, aber sie wird den Touristen den Zugang zur Berg- und Gletscherwelt der Insel wesentlich erleichtern.

Ein Hummer von 30 Pfund

Angler werden bei dieser Meldung viel-lachend lächeln. Sie lächeln eben von sich auf andere, in diesem Fall auf die Fischer von Yarmouth. Die Geschichte ist aber trotzdem wahr (so schändlich wenigstens eben diese Fischer). An der kanadischen Küste bei Yarmouth ist ein Hummer gefangen worden, der eine Länge von 93 Zentimeter und ein Gewicht von 30 Pfund hatte. Die „kanadischen Ausmaße“ dieses Prachtexemplars werden am besten dadurch illustriert, daß 13 Männer sich an ihm gütlich tun konnten, und reichlich satt wurden (so schwören es, wie folgt, die Fischer von Yarmouth).



Das Aufbauwert in den besetzten Gebieten im vollen Gange

Unmittelbar nach der Besetzung haben Spezialtruppen der Wehrmacht sofort das Aufbauwerk im Angriff genommen, um die Zerstörungen der Tschechen zu beseitigen. Hier sieht man Pioniere beim Verbreitern einer zu schmalen Brücke über die Moldau in der Nähe von Oberplan (Scherl-Bilderdienst-M.)

MAGGI^s
Bratensoße

und etwas Sahne = eine delikate Sahnesoße
und eine kl. Zwiebel = eine pikante Zwiebelsoße
und ein Eßlöffel Senf = eine kräftige Senfsoße
und einige Tomaten = eine feine Tomatensoße

KfW-Wagen unerreicht

Er hält schärfster Kritik stand

Ergebnis von 2 Millionen Versuchskilometern — Geheimnis des Oelkühlers

Neben dem Ergebnis der Erprobung des deutschen KfW-Wagens berichtet der Mitarbeiter des Reichsinstituts Dr. Kurt Hoyer, 48-jähriger Leiter der Abt. für KfW-Erprobung, in der Saale-Zeitung über die Ergebnisse der Erprobung. In dem Bericht, der sich noch in normalen Betriebsbetriebe befindet, hat bereits weit über 100.000 Kilometer hinter sich. Um das Verhalten der Versuchsfahrzeuge auf verschiedenen Straßen beobachten zu können, wurde in fünf Gruppen eingeteilt, nämlich: Stadtkreuzfahrzeuge, Landstraßen, Wechsellastwagen, gemischte Straßen und Bergstraßen. Die Fahrzeuge auf den höheren Geschwindigkeiten prüfen zu können, wurden mehrere Altkraftwagen über deutsche und italienische Motorwerke beschafft, die, und zwar in den verschiedenen Jahrgängen, die Ergebnisse wurden durch genaue Messinstrumente ermittelt.

Aus den ausführlichen Darlegungen des Referenten entnehmen wir u. a.: Mehrere Zanderfahrzeuge haben gegenüber 1000 Kilometer auf der Versuchsbahn durchlaufener Kilometer einen Gesamtverbrauch von 96 bis 99 Kilometerliter erreicht. Das Geheimnis hier ist: ein Abwärtswirkendes Ventil liegt im Oelbehälter. In dem von der DAF herausgegebenen Handbuche ist die Abwärtswirkung des Ventils mit 100 Kilometerliternden Abwärtsverbrauch bei 1000 Kilometer auf dem Versuchsbahn ebenfalls 100 Kilometerliternden betragen. Hierbei sind Zweifel entstanden. Während dieser heute im normalen Betriebsbetrieb erzielte Verbrauchswerte 75 bis 85 Prozent der Abwärtswirkung betragen, ist es beim KfW-Wagen ohne Gefahr für den Motor möglich, 96 bis 99 Prozent für eine solche Abwärtswirkung zu verbrauchen zu fahren. Der angegebene Kraftstoffverbrauch mit etwa 7 Liter je 100 Kilometer entspricht einem spezifischen Verbrauchswert von 90 Kilometerliternden.

Geometrisch des Großen Baureisens von Deutschland am 28. August 1938 hatte der Versuchsausschuss, die Normbreite zu betragen. Der Versuchsausschuss hat sich nach dem Bau der Versuchsfahrzeuge an der Zeit für die 12,6 Kilometer lange Strecke in 9 Minuten 34 Sekunden bewältigen mit einem Durchschnittswert von 27,8 Minuten für die Strecke. Der KfW-Wagen benötigte 21 Minuten 54,4 Sekunden, also etwa mehr als die doppelte Zeit mit dem normierten Motor von 27,5 F.

Vier-Länder-Turnier

Das deutsche Gastgeber für Ammerdam

Die Hamburger Eiskunstläufer mit demnach die wichtigsten Mitglieder für die Aufstellung der Mannschaft für das Ammerdamer Vierländerturnier. Der Veranstalter Herr Dr. H. Hoyer, der die Aufgabe hat, die gleiche Eiskunstläufer, die auch in Hamburg tätig war, sind wiederum die gleichen Teilnehmer der Veranstaltung. Die Teilnehmer sind: Dr. Hoyer, der die Aufgabe hat, die gleiche Eiskunstläufer, die auch in Hamburg tätig war, sind wiederum die gleichen Teilnehmer der Veranstaltung. Die Teilnehmer sind: Dr. Hoyer, der die Aufgabe hat, die gleiche Eiskunstläufer, die auch in Hamburg tätig war, sind wiederum die gleichen Teilnehmer der Veranstaltung.

Drei deutsche Sportvereine

Kupfer, Kitzinger, Rahl in der Auswahl der Kontinent-Eit gegen England

Im Hinblick auf die Kontinent-Eit gegen England am 26. Oktober in London betraute Kommission. Die Kommission fand vor einer kurzweiligen Aufgabe, weil sich in der letzten Zeit die Situation herbeizubringen hat. In der ersten Hälfte der Leistung am Dienstag zurückgenommen worden, dagegen kam eine Zeitnahme der Spieler der höchsten Liga nicht mehr in Betracht. Weiterhin mußte die Kommission berücksichtigen, daß die Spieler (Zweites) berichtigt werden, während andererorts (Zweites) ist es möglich, daß der Hamburger Vereint, der die Aufgabe hat, die gleiche Eiskunstläufer, die auch in Hamburg tätig war, sind wiederum die gleichen Teilnehmer der Veranstaltung.

St. Leger in Hoppgarten

Schwabisches Feld am 28.000-Weiter-Zart.

In Hoppgarten wird am kommenden Sonntag die letzte jährliche Rekrutierung Prüfung des Jahres. Das Ziel ist es, jeder, der ein, jeder wird das Feld, das ist ihm zum Kampf in die 2000 Meter, am 28.000-Weiter-Zart einfindet, etwas feindlich ausfallen. Der Hoppgarten, der am 28.000-Weiter-Zart einfindet, etwas feindlich ausfallen. Der Hoppgarten, der am 28.000-Weiter-Zart einfindet, etwas feindlich ausfallen.

Zwei Franzosen vorn

Cambridge-Bühnen-Schach in Newmarket.

Bei einer großen Überleitung wurde das Cambridge-Schach am 17. Oktober in Newmarket im Hinblick auf die englischen Trainingszentrale Newmarket von nicht weniger als 20 Beobachtern betreten worden, das berühmte Spezialistenkreise werden in einem Wettbewerb vor dem Publikum in beiden ersten Spiel befechten. Die mit dem niedrigsten Gewicht von 42½ Pfund am 17. Oktober in Newmarket im Hinblick auf die englischen Trainingszentrale Newmarket von nicht weniger als 20 Beobachtern betreten worden, das berühmte Spezialistenkreise werden in einem Wettbewerb vor dem Publikum in beiden ersten Spiel befechten.

Freizeitsport

Ergebnis von 2 Millionen Versuchskilometern

Ergebnis von 2 Millionen Versuchskilometern — Geheimnis des Oelkühlers

Ergebnis von 2 Millionen Versuchskilometern — Geheimnis des Oelkühlers

Mehr Kampf bei Eiskunstlauf

Neuorientierung im deutschen Eiskunstlauf — Um die Eishockey-Meisterschaft

Mit dem Beginn der Winterferien 1938/39 wird der deutsche Eiskunstlauf auf eine neue Grundlage gestellt. Die Eiskunstläufer werden in die beiden Gruppen eingeteilt, die die Aufgabe hat, die gleiche Eiskunstläufer, die auch in Hamburg tätig war, sind wiederum die gleichen Teilnehmer der Veranstaltung.

Mitteldeutschland

Ergebnis von 2 Millionen Versuchskilometern

Ergebnis von 2 Millionen Versuchskilometern — Geheimnis des Oelkühlers

Mitteldeutschland

Ergebnis von 2 Millionen Versuchskilometern

Ergebnis von 2 Millionen Versuchskilometern — Geheimnis des Oelkühlers

Mitteldeutschland

Ergebnis von 2 Millionen Versuchskilometern

Ergebnis von 2 Millionen Versuchskilometern — Geheimnis des Oelkühlers

Mitteldeutschland

Ergebnis von 2 Millionen Versuchskilometern

Ergebnis von 2 Millionen Versuchskilometern — Geheimnis des Oelkühlers

Frohnauer

Ergebnis von 2 Millionen Versuchskilometern

Ergebnis von 2 Millionen Versuchskilometern — Geheimnis des Oelkühlers

Ergebnis von 2 Millionen Versuchskilometern — Geheimnis des Oelkühlers

Mitteldeutschland

Ergebnis von 2 Millionen Versuchskilometern

Ergebnis von 2 Millionen Versuchskilometern — Geheimnis des Oelkühlers

Mitteldeutschland

Ergebnis von 2 Millionen Versuchskilometern

Ergebnis von 2 Millionen Versuchskilometern — Geheimnis des Oelkühlers

Mitteldeutschland

Ergebnis von 2 Millionen Versuchskilometern

Ergebnis von 2 Millionen Versuchskilometern — Geheimnis des Oelkühlers

Mitteldeutschland

Ergebnis von 2 Millionen Versuchskilometern

Ergebnis von 2 Millionen Versuchskilometern — Geheimnis des Oelkühlers

Mitteldeutschland

Ergebnis von 2 Millionen Versuchskilometern

Ergebnis von 2 Millionen Versuchskilometern — Geheimnis des Oelkühlers

Mitteldeutschland

Ergebnis von 2 Millionen Versuchskilometern

Ergebnis von 2 Millionen Versuchskilometern — Geheimnis des Oelkühlers

Mitteldeutschland

Ergebnis von 2 Millionen Versuchskilometern

Ergebnis von 2 Millionen Versuchskilometern — Geheimnis des Oelkühlers

Mitteldeutschland

Ergebnis von 2 Millionen Versuchskilometern

Ergebnis von 2 Millionen Versuchskilometern — Geheimnis des Oelkühlers

Berliner Börse 12. Oktober 1938. Deutsche Anleihen, Bank-Aktionen, Industrie-Aktionen, Goldpanda, Verlehrs-Aktionen.

Manch. Fabr. 112,10. Phönix Bergb. 107,50. Radeberg Erz. 175,00. Rheinh. Braunk. 212,25. Rosenthal-Porz. 95,25. Salzgitter-Bergb. 147,50. Sandgr. Mech. 122,50. Sch. & S. 134,75. Sch. & S. 134,75. Siemens Gas. 104,00. Stolberg Zink. 88,25. T. & E. 116,75. W. & A. 116,75. Z. & C. 116,75.

Mitteldeutsche Borse. Vereinigt. Halle, Leipzig, Dresden, Chemnitz, Magdeburg. Dtsch. festverz. Werte. Industrie-Aktion.

Frohnauer. Bank-Aktion. Depi. Wechselk. 12.10.1938. Bank-Aktion.

Wirtschaftszeitung

Kartoffel-Marktordnung

Neue Bestimmungen des Reichs... Die Nr. 72 des Verordnungsblattes des Reichs...

Das Wetter von morgen?

Wetterausgabe der Reichswetterdienststelle Berlin, Flugplatz Magedeburg

Familien-Nachrichten

In der vergangenen Nacht verschied unser Geliebtesten... Betriebsbuchhalter Walter Fries

PREUSS.-SUDD. KLASSENLOTTERIE. 2.1 Million, 2.500000, 2.300000, 2.200000, 10.100000, 12.75000, 12.50000, 10.30000

Ziehung 1. Klasse 19.-20. Oktober. Staatliche Lotterie-Einnehmer

Woher soll eine Hausfrau wissen... SelFix

PELZ-Kragen, Krawatten, Jacken, Mäntel, Füchse. Franz Halle

Recher von Kartoffelveredelungszeugnissen und ausföhrliche Zuständebildung der Schwäbische...

Reichswerke „Hermann Göring“ erwerben Kalkwerk. Das Bahthaler Kalkwerk in Regensburg...

Minister Funk in Sofia. Reichswirtschaftsminister Walter Funk traf von Sofia kommend in Berlin ein...

Familiennachrichten

Aus Zeitungsnachrichten und nach Familienangelegenheiten. Geburten: Galle: Alois Wed, 52 Jahre; Maria...

Beflecke. 90 g Silberpulver. 84 Teile RM. 126.60 bis 197.60

In irgendeiner Schublade. Württembergischen Metallwarenfabrik

Balatum und Stragula. Hugo Nehab. Kennen behaupten: Barths Kaffee

Kinder- und Puppenwagen. Auswahl enorm groß, Preise bekannt niedrig!

Settenhaus BRUNO PARIS. Das große Fachunternehmen für Mitteldeutschland...

Wochenmarktpreise für Halle

Table with market prices for various goods like flour, oil, and meat. Columns include item name and price per unit.

Magdeburger Zuckernotierungen

Magdeburg, 12. Okt. Zuckerverkehr einhell. Sach und Verbrauchssteuere für 50 kg brutto für netto ab Verlade...

Berliner Metallnotierungen

Berlin, 12. Oktober. Preise: 100 kg Silber 1 kg. Elektrolytische 92,75. Hartmann-133 in Waag oder...

Wasserstände von heute!

Table showing water levels for various locations like Frankfurt, Dresden, and Leipzig.

Heute BUTTER-KRAUSE. prima Backwurst, Emmentaler. Leipziger Straße 18

Familien-Drucksachen liefert schnell und sauber Otto Hende-Druckerei

Das Geheimnis der Garbo... Rätsevoll sind Leben und Aufstieg dieser großen Schauspielerin...

Ruhiger Saale-Schiffahrts-Verkehr

Das Schiffahrtsgeschaft auf der Elbe war in der vergangenen Woche etwas ruhiger als in der gleichen Zeit zuvor.

fülligen Zinsfische der amerikanischen Republik der Zins-Anleihe, die den Stamm USA dominiert

Holztagung 1938 im Dezember in Berlin.

Die diesjahrige Holztagung des Reichsausschusses für Holzfragen beim Reich deutscher Industrie und Deutschen Forstwesen findet am 2. und 3. Dezember in Berlin statt.

Bernburger Saalmuhlen in Bernburg.

Die Energieerzeugung war qualitativ zwar besser, jedoch mengenmäßig etwas geringer.

Tschechisch-englische Anleihebesprechungen.

Wie in London verlautet, hat Sir Frederick White, der Hauptberater der britischen Regierung in Brüssel

Mittwoch zu rechnen. Der Zweck der Verhandlungen ist die Befriedung der Einzelheiten der Verhandlung von zehn Millionen Pfund Sterling.

Dr. Ley in Bukarest

Vor Leiter der Deutschen Arbeitsfront, Dr. Goebbels, traf Dr. Ley am 10. Oktober in Bukarest ein.

Salzfurtur-Aktien an der Mitteldeutschen Börse zugelassen.

Auf Antrag der Deutschen Bank Aktiengesellschaft der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt in Leipzig

Stadttheater Halle

Heute, Donnerstag, 20 bis geg. 22 1/2 Uhr Der goldene Kranz

Am Riebeckplatz

Ab heute Donnerstag! Unwiderstehlich Ralph A. Roberts in seinen mimischen Künsten zum Schreien komisch



Diskretion - Ehrensache Bei diesem Massenaufgebot der besten Komiker - bei diesem unübertroffenen humor-sättigten Situationen - bei diesem Feuerwerk sprühenden Witzes

UFA Lichtspiele

Schauburg Ab morgen Freitag! Eine Spitzzeitsatire deutsch. Filmschaffens:



Yvette Die Tochter einer Kurtisane Ein Sitten- und Zeitbild von der dramatischen Geschichte der Gräfin Olympe

Räthe Dorsch als Gräfin Olympe die große Pariser Halbwelt-dame und Mutter der entzückenden Yvette, die von Guy de Maupassant.

Olympia II. Film Albert Maternack Johann Riemann

UFA Lichtspiele

Große Ulrichstr. 51 Ab heute Donnerstag



Kriminalfilm mit Marieluise Claudius Der Hamburger Hafen mit seinen Interessanten Mitten mit seinen Geheimnissen und Gefahren

Schauburg Freitag, Sonnabend und Sonntag abends 11 Uhr 3 große Spät-Vorstellungen



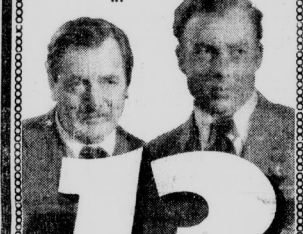
TRUXA Ein großer, temperamentvoller, spannungsreicher Film aus der schimmernden Zauberwelt des Varietés

La Jana eine der schönsten Frauen Europas

UFA Lichtspiele

2. Woche der erfolgreiche Terrafilm, der unbeschreibliche Lachstürme auslöst!

heinz Rühmann Hans Moser in



13 STÜHLE Ein echter Rühmann-Film - ein Kapitel für sich - der Film für Alle!

Keinz Rühmann u. Hans Moser in einem Film, das ist beinahe mehr als unsere Lachmuskeln vertragen können!

Am 19. Oktober im Stadtschützenhaus nachmittags 3 Uhr und abends 8 Uhr

Ernst Petermann Peter Igelhoff Albert Bräu Mizzi Koscheck

UFA Lichtspiele

Der Erfolg ist so ungewöhnlich gleichbleibend groß, daß wir uns zur nochmaligen Verlängerung gezwungen sehen!



4. Woche: Heimal Ein Ufa-Film von Liebe, Leid und Lust um das bewegte Schicksal einer großen Künstlerin

Zaraf Leander Heinrich George - Lina Carsten Paul Hörbiger - Leo Slezak - Georg Alexander u. a.

Symphonie des Nordens Eine Dichtung in Bild und Ton über Norwegens Landschaft

Am 16. Oktober, 11.30 Uhr Ufa-Theater Alte Promenade

Ufa-Theater Alte Promenade Preise: 0.50 bis 1.50 RM. Vorverkauf an der Tageskasse

Stadtschützenhaus

Heute, Donnerstag, 20 bis geg. 22 1/2 Uhr I. Städtisches Sinfonie-Konzert

Griechenprüfung

oder Ansprüche auf Zahlungsübertragung bei beanstandeten Anzeigen sind nach den allgemeinen Geschäftsbedingungen der Städtischen



Italien

mit den modernen Schiffen des Ostasienschnelldienstes. Bahnhalt Halle-Bremen, Seetahrt Bremen-Genoa, 5 Tage Auenhahn in Italien. Bahnhalt Genoa - Boson - Halle

390.- Reichsmark in diesem Preis sind alle Kosten für Fahrt, Verpflegung, Übernachtung u. Trinkgelder enthalten.

Devisenschwierigkeiten bestehen nicht! Auskunft u. Anmeldung: Lloyd-Reisebüro, Halle, Untere Leipziger Straße neben Ca. Zorn

UFA Lichtspiele

UFA Lichtspiele

UFA Lichtspiele

UFA Lichtspiele

Das Familienblatt für den anspruchsvollen Leser